

Agro Food Innovation Park

Thurgau, Frauenfeld

Herzlich willkommen!

Informationsveranstaltung

Freitag, 24. Oktober 2014

Theaterwerkstatt Gleis 5, Frauenfeld

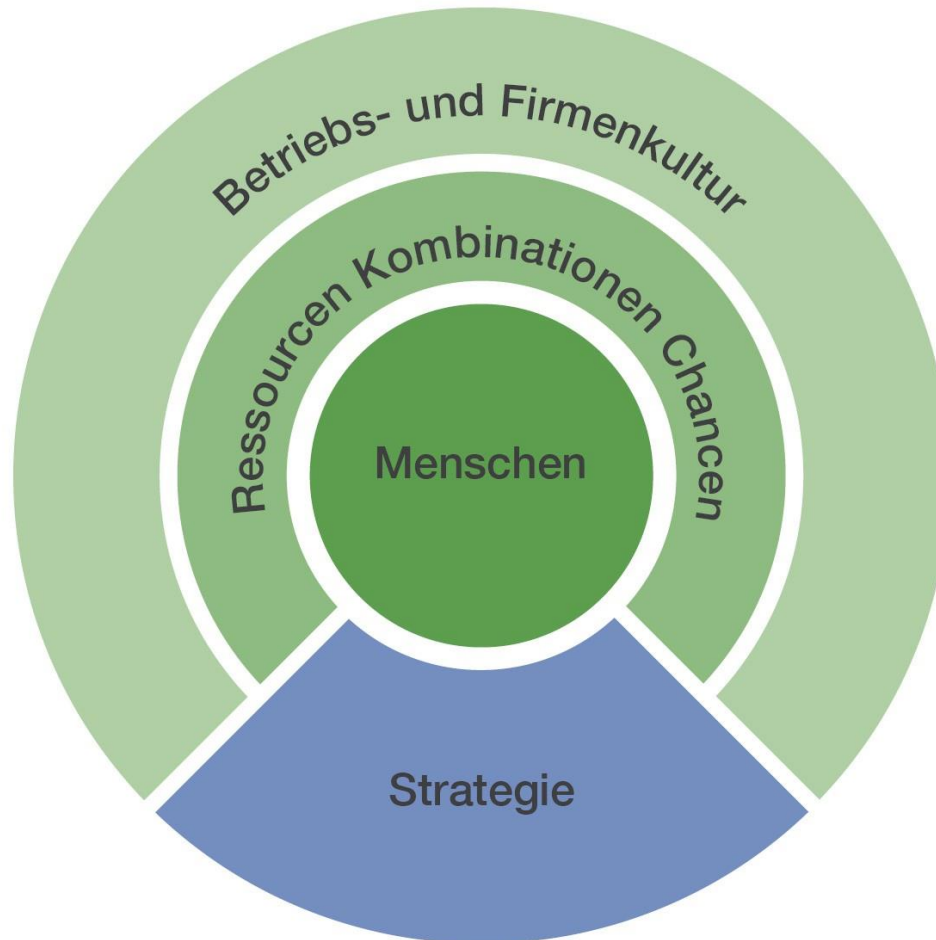
Agenda

- 10.00 Begrüssung und Informationen zu Stand und Perspektiven
- 10.15 Agro Food Innovationsparks im Ausland: Lernen von anderen
Agro Food Innovation Park Thurgau: Idee hier und jetzt umsetzen
- 10.45 Statements aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft
- 11.15 Podiumsdiskussion und offenes Mikrofon
- 12.15 Fazit und Abschluss
- 12.30 Stehlunch auf der Galerie

Agro Food Innovation Park Thurgau, Frauenfeld: **Botschaft / Ziele des Anlasses**

- Thurgau setzt auf Agro Food Innovation – und das mit guten Gründen
- Themenpark mit nationaler Leuchtkraft zur Förderung und Unterstützung der ganzen Wertschöpfungskette, des Wissens- und Technologietransfers (> Schaffung von Arbeitsplätzen)
- Verständnis / Akzeptanz für dieses Generationenprojekt schaffen
- Kooperationsbereitschaft und Unterstützung von Wissenschaft und Wirtschaft erneuern und absichern
- Erwartungen der verschiedenen Beteiligten an einen Agro Food Innovation Park Thurgau ausloten
- Terrain für Innovationsklima und Entwicklungsräume vorbereiten

Nährboden bereiten





Agro Food Innovation Park Thurgau, Frauenfeld: Aktueller Stand und Perspektiven

Regierungsrat Dr. Kaspar Schläpfer,
Chef des Departementes für Inneres und Volkswirtschaft

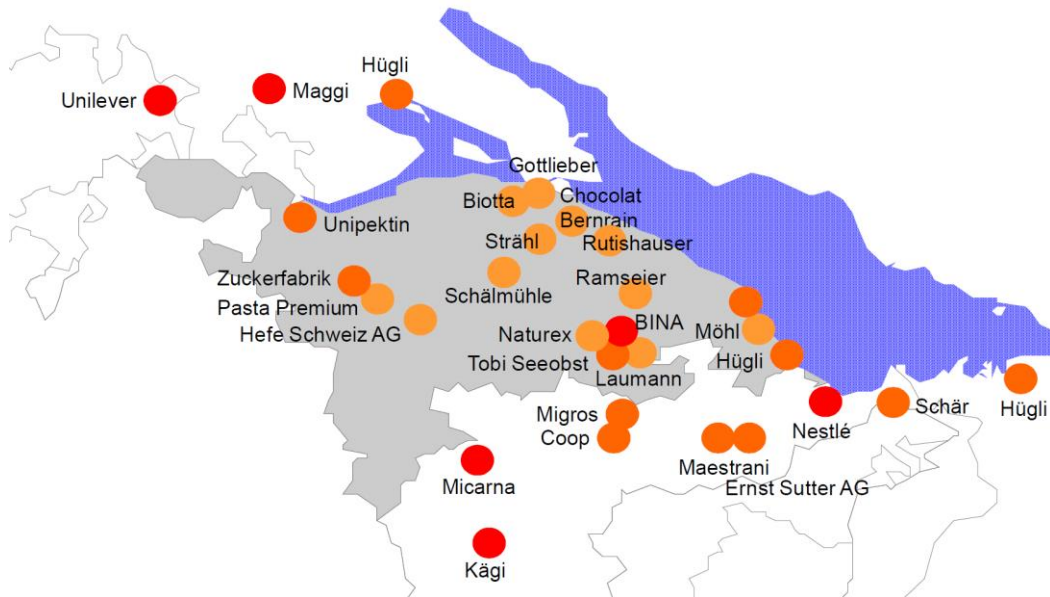
Innovation – was heisst das eigentlich?

Entwicklung neuer Produkte, Verfahren, Prozesse und Dienstleistungen für Wirtschaft und Gesellschaft durch Forschung, insbesondere anwendungsorientierte Forschung und die Verwertung ihrer Resultate.

Quelle: Forschungs- und Innovationsförderungsgesetz des Bundes (Art. 2, lit. b)

Anknüpfen an traditionelle Stärken

Der Kanton Thurgau und die gesamte Nordostschweiz haben im Agro-Food-Bereich traditionell Stärken (Cluster) und starke Marken.



Agro Food Innovation Park

Thurgau, Frauenfeld

Kooperationsbereite Partner aus der Wirtschaft



Gutes aus der Schweiz.
Tout le bon de la Suisse.
Delicious Swiss Food.



Kooperationsbereite Partner aus der Wissenschaft

- Forschungsanstalt Agroscope

- Standort Tänikon TG
- Versuchsanlagen in Ellighausen und Güttingen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

- ETH-Institute

- Lebensmittel, Ernährung und Gesundheit (IFNH)
- Agrarwissenschaften (IAS)



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

- Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW

- Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation (ILGI)

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften



- Schweizweites F&E-Konsortium Swiss Food Research



- International Packaging Institute (IPI)
in Schaffhausen

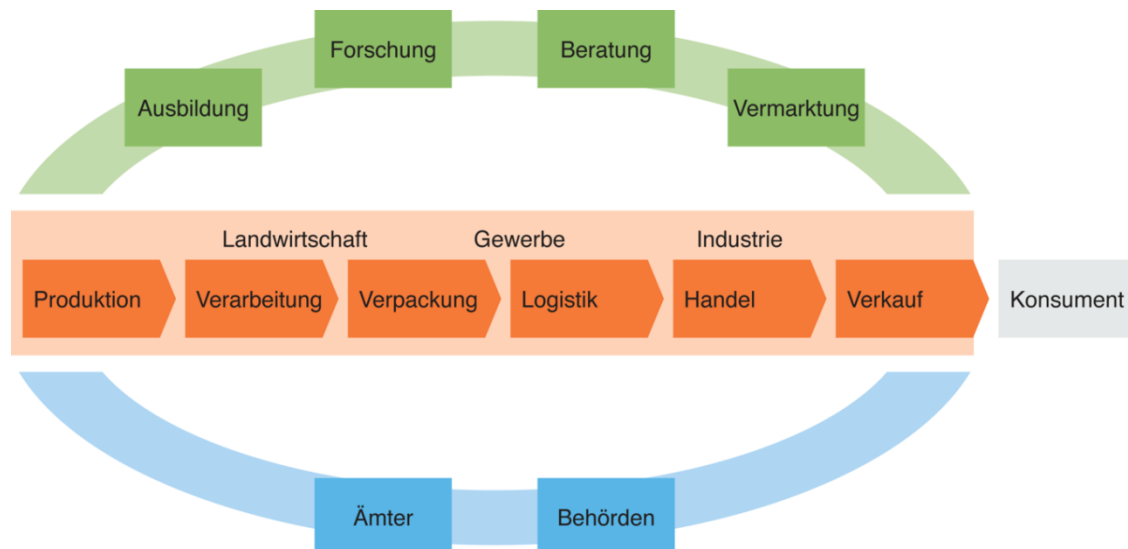


International Packaging Institute

Bestehendes Kompetenznetzwerk als Ausgangspunkt

Mit dem Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft (KNW-E), das von den drei Thurgauer Wirtschaftsverbänden getragen und aktuell auf die Nordostschweiz (inkl. Zürich) ausgeweitet wird, besteht bereits ein Bindeglied zwischen Wirtschaft und Wissenschaft und eine Grundlage für den Aufbau des Agro Food Innovation Parks Thurgau, mit dem gleichen Ziel:

- **ganze Wertschöpfungskette zu verknüpfen**
- **Wissens- & Technologietransfer zu fördern.**



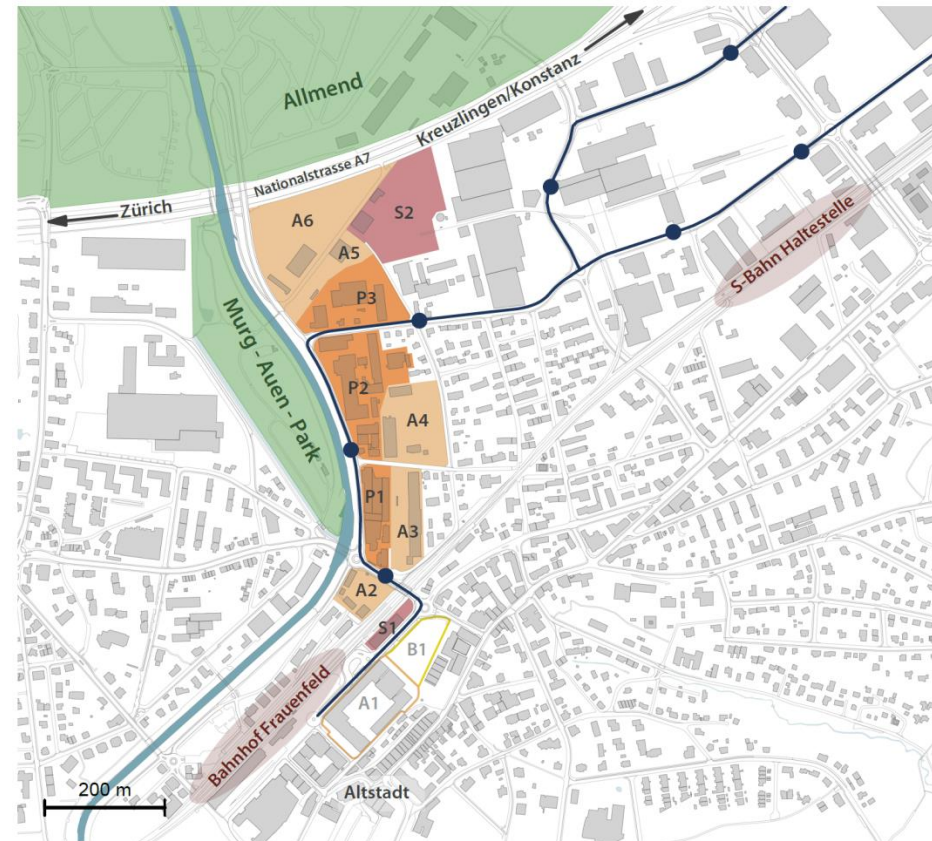


Agro Food Innovation Park Thurgau, Frauenfeld: Annäherung an die Zukunft – Visualisierungen

Stadtammann Carlo Parolari, Frauenfeld

Ideale Areale an zentraler Lage und mit bester Erschliessung

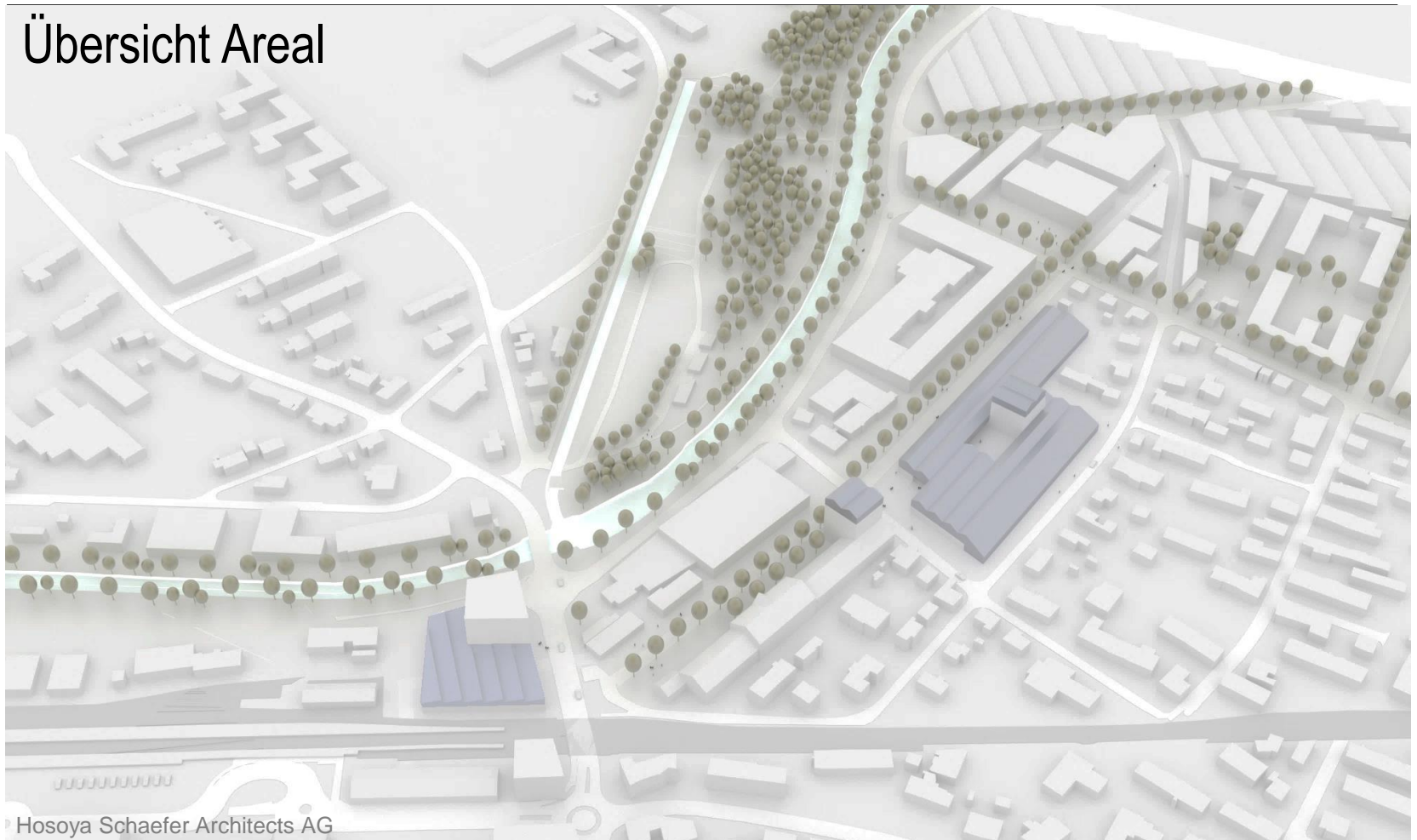
- Gebiet zwischen Bahnhof und A7
- Militärisch genutzte Areale im Eigentum der armasuisse werden schrittweise frei für neue Nutzung
- Optimale Erschliessung
- Markanter Neubau als Wahrzeichen beim Bahnhof
- Zentrale Erschliessung des gesamten Innovationsparks



Agro Food Innovation Park

Thurgau, Frauenfeld

Übersicht Areal



Agro Food Innovation Park

Thurgau, Frauenfeld

Übersicht mit Blick zurück zum Bahnhof

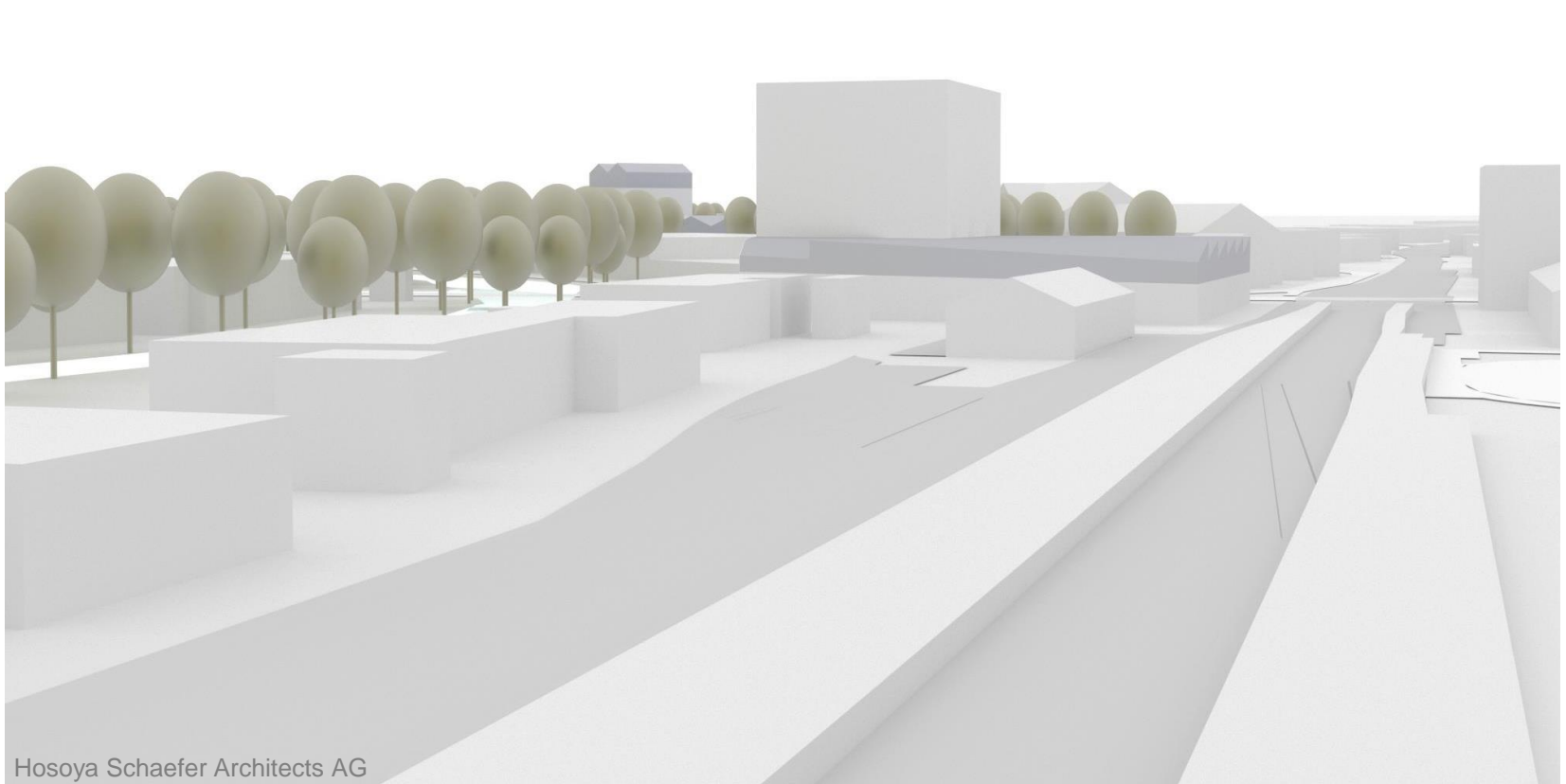


Hosoya Schaefer Architects AG

Agro Food Innovation Park

Thurgau, Frauenfeld

Kompetenzzentrum

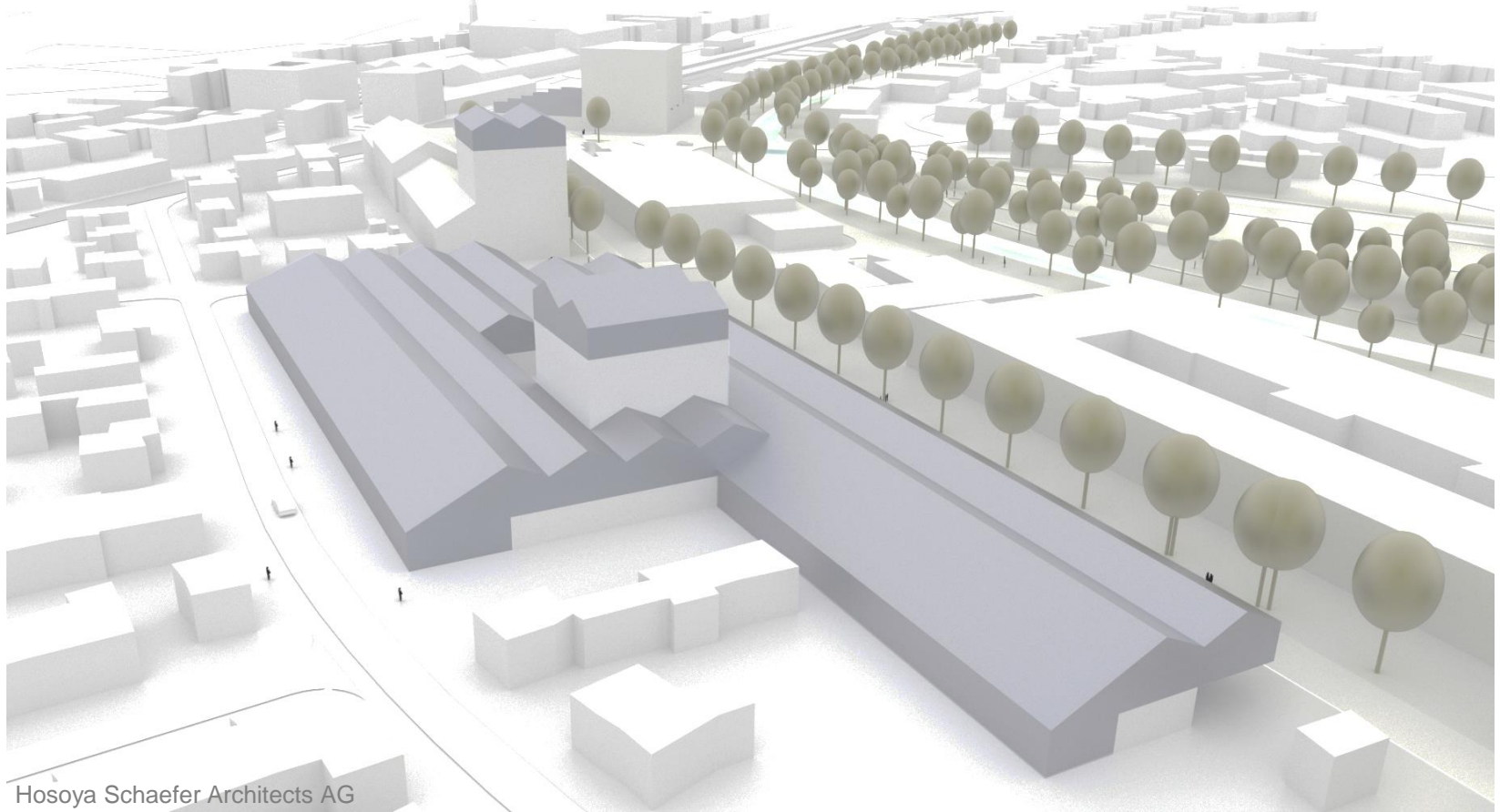


Hosoya Schaefer Architects AG

Agro Food Innovation Park

Thurgau, Frauenfeld

Technopark® und Edutainment (z.B.)





Agro Food Innovation Park Thurgau, Frauenfeld: Wer steht dahinter?

- **Steuerungsgruppe** (von rechts nach links)
 - Regierungsrat Dr. Kaspar Schläpfer
 - Regierungsrätin Monika Knill
 - Stadtammann Carlo Parolari



- **Projektgruppe:** interne und externe Fachleute verschiedener Bereiche
- **Projektleitung:**



Meiert J. Grootes,
CEO Veripan AG,
Matzingen
(designiert)



Projektgeschäftsstelle:
Dr. Frank Burose
Geschäftsführer
Kompetenznetzwerk
Ernährungswirtschaft



Agro Food Innovationparks im Ausland: Lernen von anderen

Dr. Frank Burose

Geschäftsführer Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft, Weinfelden

Lernen von anderen

- Andere Parks: Organisation, Strukturen & Schwerpunkte
 - Agro Food Park, Aarhus (DK)
 - Food Valley, Wageningen (NL)
 - Agropolis International, Montpellier (F)
 - Technopark® Zürich
- Mögliche Ausrichtung des Agro Food Innovation Park Thurgau, Frauenfeld

AGRO FOOD PARK 13



Agro Food Park, Aarhus (DK) – 09.09.09

- ***Business Park***
- Etablierte Unternehmen, Dienstleister aus der Agro-Food-Branche
 - Beratung, Jobvermittlung, Verpackung, ...
- Bisher kaum Forschung / Wissenschaft vertreten
- Business Konzept: Vermittlungstätigkeit, Events, F&E-Einrichtungen
- 1 Grossraumbüro für Start-ups / Jungunternehmen (Inkubator), max. 10 Arbeitsplätze
- Eigenes Conference Center
- Start: 15 Unternehmen, 700 Mitarbeitende, 24'000 qm Bürofläche
- Heute: 50 / 925 / 33'000 qm (Frauenfeld, Etappe I + II: 75'000 qm)
- Danish Food Cluster (seit 2014)

DANISH
FOOD
CLUSTER

 ISI FOOD PROTECTION
Centre of Expertise for Applied Food Microbiology

Firmenich

DLBR Revision

ECOR^{EVISION}



Landbrug & Fødevarer



FOODJOB.DK

GLS-A



GRONCONSULT

International Starch Institute

Danske Mejeriers
Mælkeudvalg

CONSUMER
INSIGHT



Inkubator



Agger Foods A/S

MinAgro

AGRO
FOOD»
»PARK[®]

13



UIE INVESTMENT SERVICES A/S

DELTA



AGRO
BUSINESS
PARK

AGRO INDUSTRIES A/S

AgroTech

FOODTURE LAB



NOVOPACK

foodbest



FOODTURE LAB







Agro Food Innovation Park

Thurgau, Frauenfeld

Food Valley Society Ledenkaart



Food Valley, Wageningen (NL) – 2004

- Internationales Business- und Technologie-**Netzwerk** (20 MA)
- Gros der Mitglieder im Umkreis von 40 km der Universität Wageningen
- 140 Mitglieder (Wirtschaft, Agro-Food)
- «Knowledge Hub» - Ort des Wissenstransfers
 - Partner vernetzen (Wirtschaft + Wissenschaft + Politik)
 - Kenntnis der Kernkompetenzen der Mitglieder
 - Austausch von Erfahrungswissen und Fachkenntnissen als Basis für innovationsorientiertes Handeln
- Finanzierung: öffentliche Hand, Mitglieder, EU-Projekte

Agro Food Innovation Park

Thurgau, Frauenfeld



Agriculture
Food
Biodiversity
Environment

AGROPOLIS
INTERNATIONAL
Montpellier – Languedoc-Roussillon – France

Thurgau 

 **Stadt Frauenfeld**

 **Kompetenznetzwerk
Ernährungswirtschaft**

Agropolis International, Montpellier (F) – 1986

- 25 Mitarbeitende
- 52 Mitglieder, in der Mehrzahl **wissenschaftlichen Ursprungs**
- Plattform, welche
 - den Zugang zu Wissenschaft erleichtert
 - nationale & internationale Partnerschaften aufbaut
 - Gemeinschaftsprojekte managt
 - Wissens- und Technologietransfer fördert
 - Events veranstaltet
- Arbeitsbereiche: agriculture, food, biodiversity and environment
- unterstützt durch die öffentliche Hand
- Offen zur (Weiter-)Entwicklung *“mediterrane und tropische Regionen”*

TP **TECHNOPARK®**
ZÜRICH



Technopark® Zürich – März 1993

- Ort für Technologietransfer und Förderung von Jungunternehmen
- infrastrukturelle und ideelle Trägerschaften, privatwirtschaftlich finanziert und organisiert
- 280 Unternehmen ca. 2'000 Mitarbeitende:
 - ETH (Aussenstandort für Technologietransfer, **nur** spin-offs), ca. 6'500 qm
 - Start-ups (Technologiefokus offen; zurzeit hauptsächlich IT, Softwareentwicklung)
 - Etablierte Unternehmen: mit «Forschungsantennen» und Technologieentwicklung
 - Dienstleistungsunternehmen (Branding, Marketing, Engineering, Beratung...)
- Events (themenorientiert: Wirtschaft, Wissenschaft & Politik), 2'000 / a
- 140'000 Besucher / a (Multiplikatoreffekt, Netzwerkpflge, Wissenstransfer)
- privatwirtschaftlich rabattierte Staffelmietzinse für Technologie-start-ups / spin-offs (während 3-5 a)

TP **TECHNOPARK®**
ZÜRICH



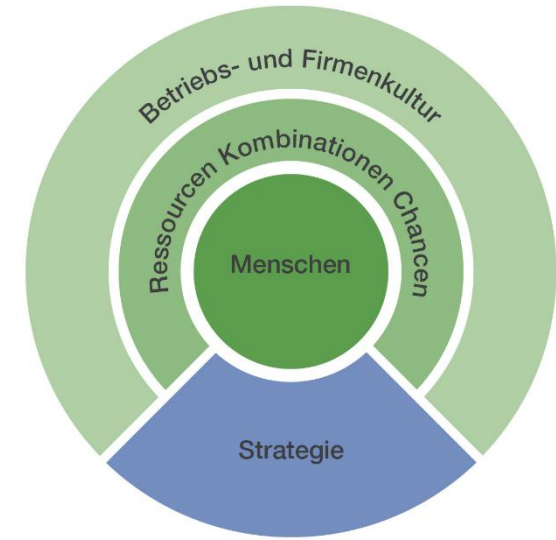


TECHNOPARK®
ZÜRICH



Lernen von anderen

- Vier unterschiedliche Beispiele: keine Kopie für Frauenfeld erstellen
- Erfolgsversprechende Ansätze gemäss den Bedürfnissen der hiesigen Umsetzer für Frauenfeld adaptieren
- Köpfe und Entscheidungsträger sehr wichtig



Agro Food Innovation Park Thurgau, Frauenfeld: **Möglicher Horizont**

- Agro-Food-Branche (gesamte Wertschöpfungskette, inkl. vor- und nachgelagerter Bereich)
 - Produktion, Verarbeitung
 - Innovativer (Detail-)Handel mit Mehrwertgenerierung
 - Logistik
 - Verpackung
 - ...
- Verwandte Gebiete
 - Phyto-Medizin
 - Gesundheit (Life Sciences)
 - ...

Agro Food Innovation Park Thurgau, Frauenfeld

Mögliche Umsetzer

- Wissenschaft + Forschung
 - Einrichtungen des Wissens- und Technologietransfers
 - spin-offs
 - Forschungseinrichtungen
 - Entwicklungszentren
 - Projektansiedlungen (z. B. KTI)
 - ...
- Wirtschaft
 - Start-ups, Jungunternehmer, Existenzgründer
 - Etablierte Unternehmen der Agro-Food-Branche
 - ...

Mögliche Umsetzer

- Wissenschaft + Forschung
- Wirtschaft
- Dienstleister, Beratungsunternehmen
- Bildung: Berufs-, Aus- & Weiterbildung
- Marketing
- Institutionen, Netzwerke
- Veranstaltungszentrum
- Kompetenzzentrum
- ...

National & international

**Alle, die die Branche / das Projekt weiterbringen können,
sollen eingebunden werden**

« Frauenfeld resp. der Agro Food Innovation Park verbindet, was gutes Leben ausmacht. »



Agro Food Innovation Park Thurgau, Frauenfeld: Idee hier und jetzt umsetzen

Meiert J. Grootes

CEO VERIPAN AG, Matzingen, und designierter Projektleiter

Agro Food im globalen Kontext

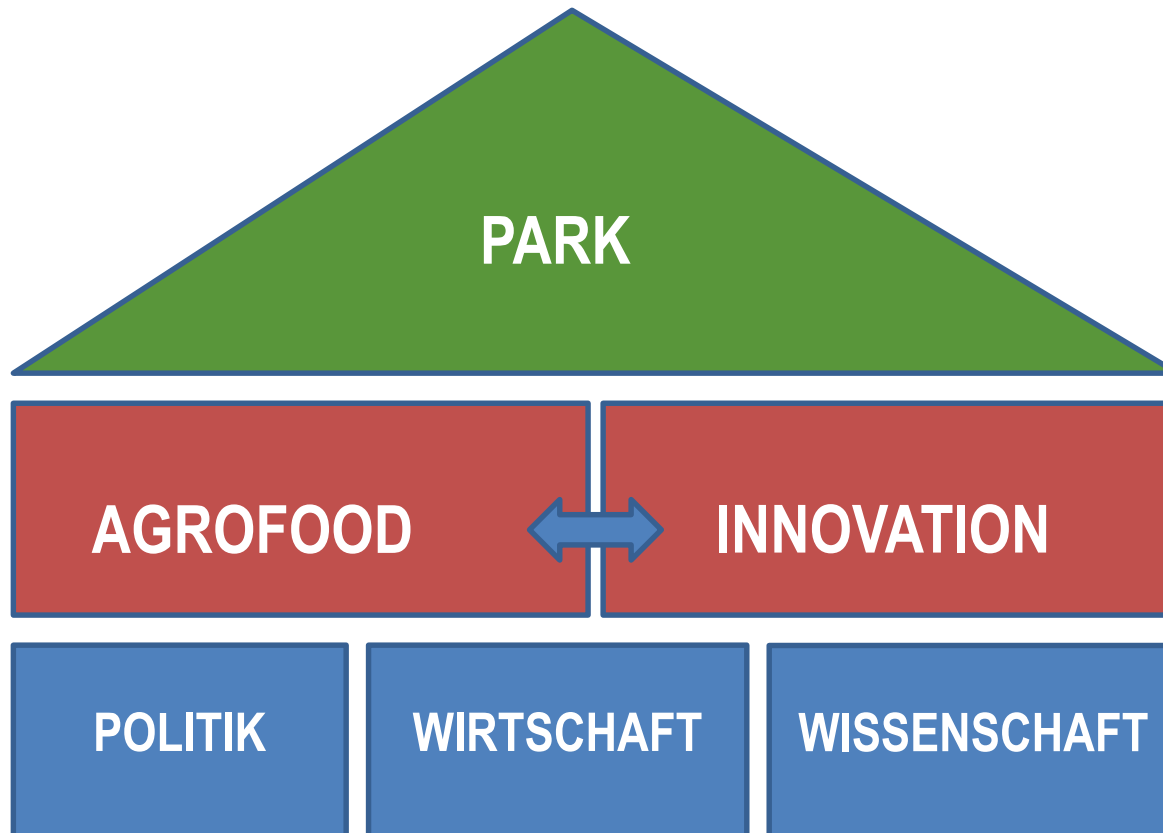
- Im Jahr 2050 brauchen wir doppelt soviel Nahrung wie heute
 - 30% kommen aus bestehenden Flächen
 - 70% müssen aus neuen Technologien kommen

- Wir befinden uns mitten in der digitalen Transformation mit vielschichtigen Auswirkungen auf unsere Gesellschaft
 - Kommunikation
 - Transparenz
 - Geschwindigkeit

Innovationsfreudiges Umfeld

- International:
 - Agro Food Park in Dänemark, Food Valley in den Niederlanden, Agri Food in Kanada, The Mixing Bowl Hub in Silicon Valley
- Unsere Situation in der Schweiz
 - zwei der weltbesten Universitäten
 - Weltweit Nr. 3 bei Patentdichte pro Kopf
(> 1000 Patentanmeldungen pro 1 Mio. Einwohner)
 - EU-Forschungsgelder wurden teilweise gestrichen

Vision umsetzen



Verbindung Tradition & Moderne:

- Gebäude mit Ausstrahlung (z.B. grüner Turm)
- Modern und attraktiv auch für Nerds im Agro-Food-Bereich
- Höhere Kosten kompensieren durch besseres Angebot
- Benchmark: «Wir wollen selber auch dort sein.»

Visionen umsetzen

- Gemeinsam nutzbare Fläche leben
- Angebot von modernen Formaten zum Austausch
 - Business-Speed-Dating
 - BarCamp
 - Impulsvorträge und Dialogforen z.B. laden monatlich einmal Politik, Wirtschaft, Wissenschaft ein
- Beratung und Coaching zu den Themen Innovation, Export nach China usw.

Agro Food Innovation Park

Thurgau, Frauenfeld



Agro Food Innovation Park

Thurgau, Frauenfeld

FINANCIAL REVIEW BRW. PROVIDING smartinvestor BOSS Financial Review Magazine

FINANCIAL REVIEW

Search news, quotes, announcements and p

Today's Paper T

Home National Opinion World Business Technology Markets Personal Finance Lifes

Special Reports

You are here: Home » Special Reports »

advertising

The only Australian business bank that covers 29 markets across Asia Pacific. [Find out more](#) OpportunityAsia

China's tech giants turn to agriculture

PUBLISHED: 18 SEP 2014 04:56:33 | UPDATED: 18 SEP 2014 07:34:55

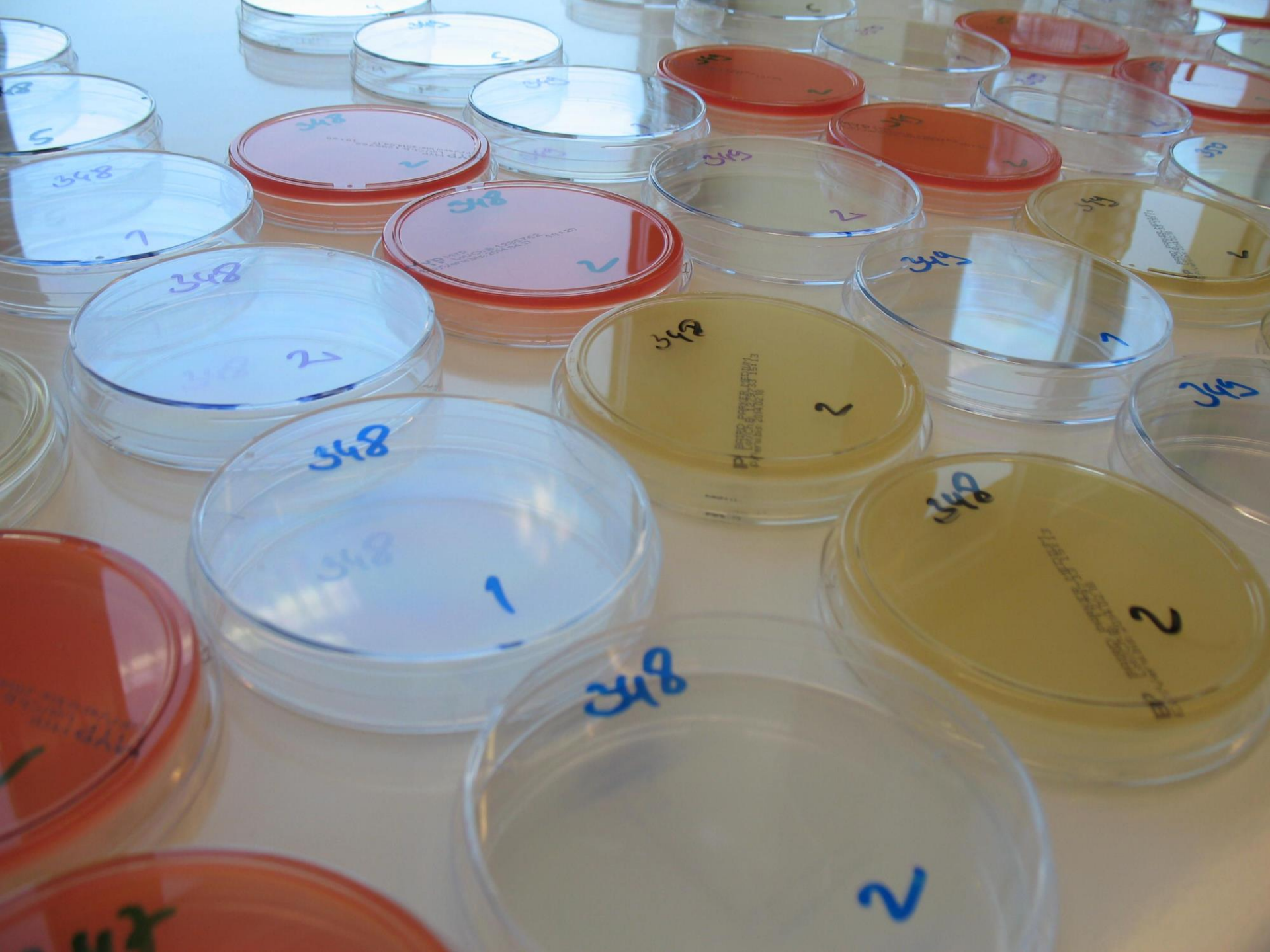
SHARE LINKS: [Share](#) 63 [Tweet](#) 28 [Empfehlen](#) 4 [+3](#)

Reprints & permissions



L&ai=BEK6vnNzVKDJEsN-8QOM5YBwwYiCIQUAAAQASChp4AgOABY2ZjrsUBYJWytYKk87IBC3d3dy5hZ...

« Mut haben, gemeinsam hier
und jetzt zu starten. »



Statements aus Wirtschaft, Politik & Wissenschaft:

Warum macht ein Agro Food Innovation Park Sinn?

Was erwarten wir davon?

- Clemens Rüttimann, CEO Biotta AG, Tägerwilen
- Nationalrat Markus Hausammann, Präsident Verband Thurgauer Landwirtschaft
- Prof. Michael Kleinert, Leiter Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation, ZHAW Wädenswil, und Präsident Swiss Food Research

Statements aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft: Warum macht ein Agro Food Innovation Park Sinn? Was erwarten wir davon?

Clemens Rüttimann, CEO Biotta AG, Tägerwilen

Statements aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft:

Warum macht ein Agro Food Innovation Park Sinn?

Was erwarten wir davon?

Nationalrat Markus Hausammann, Präsident Verband Thurgauer Landwirtschaft

Statements aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft: Warum macht ein Agro Food Innovation Park Sinn? Was erwarten wir davon?

Prof. Michael Kleinert, Leiter Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation,
ZHAW Wädenswil und Präsident Swiss Food Research



Podiumsdiskussion: Agro Food Innovation Park – eine Chance für die Schweiz?!

- Prof. Dr. Leo Meile, Leiter Institut für Lebensmittel, Ernährung und Gesundheit, ETH Zürich
- Dr. Martin Keller, Vorsitzender der Geschäftsleitung, fenaco Genossenschaft, Bern
- Dr. Stephan Pfefferli, Stv. Leiter Institut für Nachhaltigkeitswissenschaften, Agroscope, Tänikon
- Meiert J. Grootes, CEO Veripan AG, Matzingen

Leitung: Stefan Nägeli, Programmleiter Tele Top, Winterthur



Agro Food Innovation Park Thurgau, Frauenfeld: Fazit und Abschluss – Wie geht es weiter?

- Marcel Räßle, Leiter Wirtschaftsförderung Thurgau
- Regierungsrat Dr. Kaspar Schläpfer
- Stadtmann Carlo Parolari

Vision und Zielsetzungen

- Wirtschaft und Wissenschaft vernetzen
- Innovation begünstigen durch Verknüpfung der gesamten Wertschöpfungskette von der Urproduktion über die Verarbeitung bis zur Vermarktung und Wiederverwertung
- Interdisziplinäre und Branchen übergreifende Kooperation fördern
- Kompetenzen durch Schwerpunktbildung vor Ort bündeln
- Leistungsfähigkeit und Innovationskraft der Land- und Ernährungswirtschaft steigern
- Schaffung eines wirtschaftlichen Leuchtturms, der mit seiner Ausstrahlung die gesamten Thurgauer Wirtschaft stärkt



Agro Food Innovation Park Thurgau, Frauenfeld: Wie geht es weiter?

- Beschlüsse von Thurgauer Regierungsrat und Frauenfelder Stadtrat zur nächsten Phase des Projektes: Projektorganisation und Aufträge (inhaltliche Ausrichtung, Kooperationen, Finanzierung usw.)
- Erarbeitung eines Umsetzungskonzeptes für den Agro Food Innovation Park als eigenständiger Technologie- und Innovationspark und / oder als Netzwerkstandort des Nationalen Innovationsparks
- Workshops mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik im Sinne von externen Begleitgruppen
- Oktober 2015: weitere Informationsveranstaltung

**Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme und
das Ausfüllen des Fragebogens!**